



Medienmitteilung

Schweizer Nachlassinstitutionen gründen die «Interessengemeinschaft Künstler*innen-Nachlass-Initiativen IG KNI»

*Bern, 19. September 2019 - Die Interessengemeinschaft Künstler*innen-Nachlass-Initiativen IG KNI vereint Nachlasshalter und Nachlassinstitutionen der Schweiz. Ihr Zweck ist es, Anliegen rund um das Thema Nachlässe von Künstler*innen aufzunehmen, den Austausch untereinander zu fördern und als gesamtschweizerisches Sprachrohr für die einzelnen Nachlassinstitutionen zu fungieren.*

Fragen zu Künstler*innen-Nachlässen und das Bedürfnis nach deren Übernahme haben in den letzten Jahren enorm zugenommen. Verbände von Nachlasshaltern und Nachlassinstitutionen nehmen diese Anliegen ernst. Auf Initiative der kürzlich 20-jährig gewordenen Nachlassgesellschaft ArchivArte in Bern haben sich sieben Schweizer Nachlassinstitutionen deshalb entschlossen, ihre langjährigen Erfahrungen im Bereich Nachlasspflege noch intensiver zu bündeln und sich zur Interessengemeinschaft Künstler*innen-Nachlassinitiativen IG KNI zusammenzuschliessen. Gründungsmitglieder der IG KNI sind: **ArchivArte, Bern; ARK Basel; Basel, Art-Nachlassstiftung, Bern; Fondation Ateliers d'Artiste, St-Maurice; Kunststiftung Zürichsee, Horgen; Nachlass-Saat, Olten und die Galleria il Tesoro, Altendorf.** Das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) mit seiner Beratungsstelle für Künstler*innen-Nachlässe wird in der IG KNI beratend und unterstützend mitwirken. Die IG KNI ist grundsätzlich für weitere Mitglieder offen und hofft in diesem Sinne auch auf eine Bedürfnisweckung von ähnlichen Initiativen in anderen Kantonen.

Proaktiver Status mit gesamtschweizerischer Verantwortung

Mit der Gründung der IG KNI haben sich die Nachlassinstitutionen zum Ziel gesetzt, ein Beratungsnetzwerk aufzubauen, die bisherige Entwicklung der Nachlassinstitutionen zu analysieren, Neugründungen von Nachlassinstitutionen zu unterstützen und vor allem die Stellung von Nachlassinstitutionen in der Schweiz zu stärken. Die beteiligten Institutionen werden nicht nur ihr Know-how einbringen, sondern sich auch regelmässig austauschen. Die IG KNI plant dafür eine gesamtschweizerische Plattform. Mit dieser Vernetzung übernimmt die IG KNI Verantwortung für das Bewahren von künstlerischen Nachlässen als bedeutsames nationales Kulturgut – ein Aspekt, dem bisher viel zu wenig Beachtung geschenkt wurde.

Kontakt:

info@archivarte.ch
www.ig-kni.ch (dt.)
www.ci-isa.ch (frz.)